

Über die RDC-Geräteserie können digitale und analoge Signale an den verschiedensten Stellen im Gebäude aufgenommen und weiterverarbeitet werden.

Die Überwachung und Steuerung der Ein- bzw. Ausgänge wird im Automatikbetrieb über die RS485-Schnittstelle realisiert. Hier stehen verschiedene Protokolle zur Verfügung, um DDC-Systeme anzubinden.

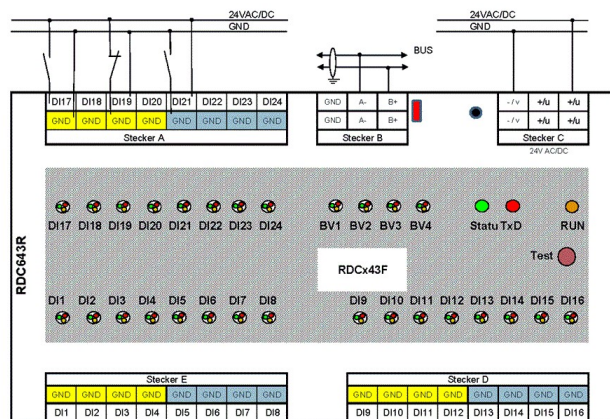
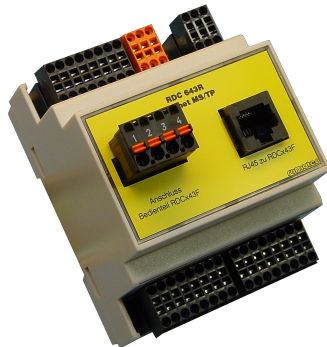
Im Handbetrieb stellt sich der am Schalter oder am Potentiometer gewünschte Zustand ein. Betrieb auch ohne BUS-System möglich, d.h. Notbetrieb nach VDI3814 und Lokale Vorrangbedien/Anzeigeeinrichtung nach DIN EN 16484.

Statusmeldungen der Ein- und Ausgänge durch Leuchtdioden, Schalter und Potentiometer zur Übersteuerung der Ausgänge, und Tasten zur Parametrierung der möglichen Funktionen.

Das RDC643 besitzt 24 Digitaleingänge. Durch Konfiguration können Schaltaktoren (Kontakte NO/NC) angeschlossen werden. Die Eingänge müssen mit + oder – Signal beschalten werden. Alle Klemmen sind steckbar. Montage des kompakten Gerätes auf einer DIN Hutschiene in Schaltschränken oder Unterverteiler (Gerätebreite 4TE).

Kommunikation über BACnet MS/TP RS485 oder über Router auch BACnet/IP möglich. Das Gerät wird mit dem RDCx01F ergänzt, um eine Notbedienebene in der Schaltschranktüre zu realisieren. Die Verbindung zwischen RDCx43R und dem RDCx43F wird über ein steckbares RJ45 Kabel realisiert. Es kann auch über eine Kabelverbindung verbunden werden, hierzu stehen Klemmen zur Verfügung.

Alle Signale sind auch ohne BUS-Verbindung zum Softwaresystem aktiv.



Versorgungsspannung: 24V AC/DC, ±10%

Stromaufnahme: max. 100mA

Belastung Klemmen max. 2,5 A

Eingänge Digital :
galvanisch getrennt, über Optokoppler
Ansteuerung mit +24V oder -24V, GND
Arbeitsstrom oder Ruhestrom Eingang
Ansteuerbar mit +/- 24V AC/DC
Eingänge müssen mit +/u oder -/v - Signal gegen Bezugspunkt beschalten werden !
Statusmeldungen: nur im RDCx43F Modul !
LED Farbe ist einstellbar rot, grün, orange

Weitere Infos siehe Systembeschreibung !
Montage der BUS Verbindung sind nach den Richtlinien er EIA-485 vorzunehmen (Abschluss erforderlich).
Beachten : Masse bzw. Bezugspunkte auf Phasengleichheit !

Schutzart IP20; Gewicht 200g
Breite: 72 mm, Höhe : 92 mm, Tiefe : 70 mm
Installationsgehäuse, 4TE
Federkraftklemmen
1,0 und 1,5 qmm

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50°C
Transport- und Lagertemperatur -20...+70°C
Relative Feuchte 5...95%, nicht kondensierend

CE-Konformität
EN 61000-4-2 / IEC 801-2 Elektrostatische Entladung ESD
Kontaktentladung 8 kV / Luftentladung 8 kV
EN 61000-4-5 / IEC 801-5 Surge-Prüfung
Versorgungspg. AC 4 kV, DC 0,5 kV
Signalleitungen 2 kV
EN 61000-4-4 / IEC 801-4 Burst-Prüfung
Eingänge - Ausgänge +/- 2 kV
Versorgungsspannung AC / DC +/- 2 kV